

[19211.] Wir empfehlen hierdurch die bei uns in rechtmäßiger und gegen Nachdruck geschützter Auflage erschienenen Lieferungswerke

Pierce Egan's.

Selten haben Erscheinungen der schönwissenschaftlichen Literatur solches Aufsehen erregt und so ungetheilten Beifall gefunden, als die Werke dieses Dichters. Alle seine Romane tragen den Stempel des Genies, sind treffliche Erzeugnisse echt dichterischen Geistes, in denen sich ein fühlendes Herz, ein hoher Enthusiasmus für alles Gute und ein scharfer aufgeweckter Verstand offenbaren.

Pierce Egan versteht es, eine Geschichte zu erzählen. Er reißt mit sich fort, sobald man eins seiner Bücher zu lesen beginnt. Er ist frisch, energisch und materisch, mitunter humoristisch, immer unterhaltend und hat einen gesunden Blick für All' und Jedes.

Man sagt von Lytton Bulwer, daß er in allen seinen Romanen die „Tugend der Geduld“ lehre. So kann man von Pierce Egan sagen, daß er in den seinigen „die Lehre zur Friede sein“ einprägte. Da er sich an die Massen wendet, so versucht er, sie mit ihrem Loose zufrieden, ja glücklich zu machen, indem er ihnen zeigt, daß die Lage der Großen und Reichen keine beneidenswerthe sei; daß, wie Shakespeare es ausdrückt:

„Zufriedenheit und niedriges Leben besser
Als glänzend ausgeputztes Leiden ist;“

denn Glend und Laster sind nur allzuoft die Begleiter des Reichthums und des hohen Ranges.

Wie sehr lohnend die Verwendung für die Lieferungswerke dieses Autors werden kann, entnehmen Sie aus dem Bedarf nachstehender Firmen:

Herr Kaiser in Bremen 500 Exempl.
Herr Mecklenburg in Berlin 400 Exempl.
Herr Homann in Danzig 350 Exempl.
Herrn Nelte, Bdtje & Co. in Ebn 250 Exempl.

Herr Bartelmus in Wien 100 Exempl.
Herr Fleischmann in München 82 Exempl.
die Geibel'sche Buchh. in Pest 60 Exempl.

und viele andere Firmen, welche bis zu 50 Exemplaren gebrauchen. Die Vorgenannten haben diese Erfolge lediglich durch ihre eigenen Handlungs-Colporteurs erzielt.

Handlungen, welche colportiren lassen, oder den Colportage-Vertrieb für eigene Rechnung übernehmen oder überhaupt Partie-Käufe zu machen geneigt sind, ersuchen wir, sich mit uns in directe Verbindung zu setzen.

Erschienen sind bis jetzt:

Das Marmorherz, oder Die Tochter des Abenteurers. 2 Bände in 12 Lieferungen, jede mit einer englischen Original-Illustration. à Lieferung 5 Sg.

Das arme Mädchen, oder Die Verstößene. 3 Bände in 15 Lieferungen, jede mit einer Original-Illustration. à Lieferung 5 Sg.

Die Ahnfrau, oder Verbrechen, Reue und Sühne. 2 Bände. 12 bis 15 Lieferungen, jede mit einer Original-Illustration. à Lieferung 5 Sg.

Die schöne Lilia, oder Leben im Tode.

2 Bände. 12 bis 16 Lieferungen, jede mit einer Original-Illustration, à 5 Sg.

Obgleich diese Werke der besseren Belletristik angehören, so müssen wir doch der im Colportage-Buchhandel einmal Mode gewordenen Beigabe von Prämien ebenfalls huldigen und haben wir zu dem Zweck eine reiche Auswahl von Kunstblättern diverser Genres anfertigen lassen, in welchem jede Geschmacksrichtung ihre Befriedigung finden wird. Was nun die von uns aufgestellten

Bezugsbedingungen

anlangt, so haben wir, wie bei allen unsern Unternehmungen, stets darauf gehalten: „daß des Sortimenters Vortheil mit dem unsern Hand in Hand gehe.“

Wir kommen Ihnen mit 2 Sammel-Lieferungen, der ersten und zweiten eines jeden Romans, bereitwillig entgegen, insofern Sie darauf sammeln lassen wollen, damit Sie dadurch Gelegenheit erhalten, Ihren Colporteur Ihrem eigenen Ermessen gemäß zu entschädigen, und geben 33 1/3 % von der Fortsetzung in vierteljährlicher Abrechnung und 50 % gegen baar oder gegen Ihr Accept 3 Monat dato. Bei Baarbezug gewähren wir Ihnen außerdem folgende Freieremplare:

bei einer Continuation von 25 Exemplaren

= 1 Freieremplar,

bei einer Continuation von 50 Exemplaren

= 3 Freieremplare,

bei einer Continuation von 100 Exemplaren

= 8 Freieremplare,

bei einer Continuation von 200 Exemplaren

= 20 Freieremplare,

und so fort für jedes folgende Hundert = 10 Freieremplare. Und selbst von den Prämien gewähren wir Ihnen 33 1/3 % gegen baar, können aber eine Remission von den letzteren nicht einräumen, da dieselben durch mehrmaliges Verpacken zu sehr ruiniert werden. Uebrigens entsteht daraus für Sie kein Risiko, denn die netten Bilder werden Sie mit Vortheil jeden Augenblick anderweit verwerthen können. Baar bezogene Lieferungen dagegen tauschen wir bereitwillig wieder um.

Zur Verschreibung bedienen Sie sich des Raumburg'schen Wahlzettels.

Berlin, im Juli 1865.

Ferdinand Reichardt,

jetzt in Firma Reichardt & Zander.

Nur auf Verlangen.

[19212.]

In unserm Verlage erschien, wird jedoch nur nach Verlangen versendet:

Maximes

sur

l'Éducation des Princes

par

G. de Spiegel,

Major-Général en retraite.

Min.-Format. XI u. 80 S. Eleg. geh.

Preis 20 Ngr ord.

(In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 % Rabatt und 11/10.)

Der kleinen Auflage wegen können wir nur mäßig à cond. geben. Um geneigte Verwendung ersuchend, bitten, sich zu Bestellungen des Raumburg'schen Wahlzettels bedienen zu wollen.

Achtungsvoll

Leipzig, im September 1865.

Veit & Co.

Wichtig für französische und englische Sortimenter.

In meinem Commissionsverlage ist soeben erschienen:

Code de Commerce

traduit

par

le Chevalier **J. M. de Winiwarter.**

Vienne 1865. 1 $\frac{1}{2}$ 6 Ngr.

Diese einzige französische Uebersetzung des neuen deutschen Handelsgesetzbuches, welches sowohl in Oesterreich, als im ganzen Zollvereine Gültigkeit hat, dürfte jetzt nach dem Inslebentreten des französischen Handelsvertrages in Frankreich großen Absatzes fähig sein.

Ferner ist erschienen:

General Civil Code

translated by

J. M. Chevalier de Winiwarter.

1. Theil. 16 Ngr.

Eine englische Uebersetzung des oesterreichischen bürgerlichen Gesetzbuches hat bis jetzt nicht existirt, und wird gewiß bei den zahlreichen englischen Rechtsgelehrten vielfaches Interesse erregen. Namentlich dürfte wohl keine irgend namhafte juristische Bibliothek die Anschaffung versäumen.

Unverlangt wird nichts versendet.

Wien, im August 1865.

Rudolf Lechner,

k. k. Universitätsbuchhandlung.

[19214.] Durch eingegangene Remittenden sind wir jetzt wieder im Besitz von Exemplaren der

Vorträge v. Luthardt, Rahnis u. Brückner, die Kirche u.

so daß wir alle eingehenden festen Bestellungen expediren können. Soweit der Borrath reicht, werden wir einer entsprechenden Anzahl fest bestellter Exemplare gern einige Exemplare à cond. beifügen und bitten solche Handlungen, welche noch Aussicht auf Absatz haben, demgemäß verlangen zu wollen. Bloße à cond.-Bestellungen können wir jedoch nicht berücksichtigen.

Leipzig, September 1865.

J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.

Verlags-Conto.

[19215.] Fürs Lager empfehle ich Ihnen:

Kennedy, Father Cloment. 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

— **Anna Ross, Jessy Allan.** 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

— **Dunallan.** 2 Vols. 1 $\frac{1}{2}$ ord., 20 Ngr netto.

Longfellow, Works. 6 Vols. 3 $\frac{1}{2}$ ord., 2 $\frac{1}{2}$ netto.

Auf Verlangen stehen Gr. à cond. zu Diensten.

Leipzig, 12. September 1865.

Alphons Dürr.